

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 74 (2003)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresinhaltsverzeichnis 2002

1/2002

Reizüberflutung

Von der Reizüberflutung zum multikulturellen Problem

5

Mensch und Gewalt

Umfrage bei Kinder-, Jugend- und Behindertenheimen

7

Protokoll eines Krisenmanagements

Zwischen Betroffenheit und Professionalität

10

Öffentlichkeitsarbeit

Die Krise bewältigen – aber wie?

14

Ethik

Reflexionen zur Praxis; Teil 2

16

Sozialpädagogische Öffentlichkeitsarbeit

Vom Behinderten zum Bewohner

19

Nöte und Aufgaben

Pädagogische Notwendigkeiten im Erziehungsalltag; Teil 1

23

Tag der Kinderrechte

Die Probleme der Strassenkinder

30

Das Heim als Lehrort

Fachpersonal und Berufsnachwuchs sicherstellen

32

Benehmen bei Tisch

Von der Milchsuppe zur Anpassungsleistung

36

Neue Ernährung

Functional food – der gesunde Kick?

40

2/2002

Abschlussstag Kaderkurs 14

Ein gemeinsames Ziel erreichen

69

Das Heim als Lehrort

«Ich bin nicht zu jung»

73

Das externe Audit

Behinderteneinrichtungen in der Pflicht

79

Gedanken zur Freizeit

Was bedeutet freie Zeit bei behinderten Menschen?

83

Pädagogische Notwendigkeiten

Ein Beitrag zu den Schriften von Paul Moor, 2. Teil

86

Studie PISA

Für das Leben gerüstet?

91

Lernkultur

Fehler machen erlaubt

93

Tagung ELPOS

Den Misserfolg an der Schule verhindern

95

Unter einem Dach

Heime als soziale Dienstleistungszentren?

97

Abschlussstag Kaderkurs 14

Ein gemeinsames Ziel erreichen

69

Alterssymposium

Mut zur Umsetzung neuer Ideen

100

Diplomarbeiten

Abschluss des Ausbildung Lehrganges Heimkoch 2002

102

3/2002

Interview mit Daniel Vogt

Ein turbulentes Jahr für den Behindertenbereich

129

Die vernetzte Heimwelt

Heime und soziale Institutionen im Internet

133

BESA

Der Heimverband präsentiert sein neues Arbeitsinstrument

135

Zur Freitodhilfe in den

Zürcher Heimen

Trotz Änderung hat sich nichts geändert

137

Neue Beratungsstelle

Generationenberatung

139

Das Heim als Lehrort

Qualität von Lehrmeistern und Lehrbetrieben

141

Arbeitsmotivation

Junge Pflegende DN II in der Langzeitpflege?

144

Fluktuation, Bereichs- und

Berufsflucht

Bleiben, gehen oder fliehen

147

Integration

Die Grenzen der Integration bei geistig behinderten Menschen

155

Exma

Tipps und Trends

157

Sparpotenziale im Betrieb

Energie sparen und zur Umwelt Sorge tragen

159

4/2002

Zum Tod von Karl Zenklusen

191

Von Alice Huth zu Sonja Bianchi

192

Generalversammlungen

194

Der Heimverband im Spiegel

Jahresberichte 2001

195

▲ Pflege-Organisation ▲ Konflikt-Management

▲ Supervision ▲ Qualitäts-Management

Lösungen – effizient und professionell

www.keller-beratung.ch

Tel. 056 470 10 20 Email: keller@keller-beratung.ch Mellingerstr. 12 5443 Niederrohrdorf

▲ KELLER
UNTERNEHMENS
BERATUNG

Finanzausgleich IG Sozialer Finanzausgleich will Sozialbereich beim Bund belassen	207	Beziehung in der Erziehung Der ewige Spagat – Seminararbeit an der FH St. Gallen	291	Gerontologie Berufsprofile für Pflegende im Gerontologischen Bereich	410
Freiwilligenarbeit Der Sozialzeitausweis soll den Ehrenamtlichen eine Stimme geben	209	Gesundheits- und Lebenselixiere Wohltuend, schmerzstillend oder stimulierend	294	Hilfsmittel für Behinderte Tipps und Trends	413
Das Heim als Lehrort Berufe im Sozialwesen aus Sicht des Berufsberaters	212	6/2002	9/2002	9/2002	
Validation Betreuung bei dementiellen Erkrankungsformen	214	CuraViva Fusionsverband macht sich den Namen zum Programm	323	CuraViva Bericht, Protokoll und Mitteilung aus Wil	Beilage zur Fachzeitschrift
Diplome Aber auch im Alltag gibt es ein stilles Olympia	216	Generalversammlungen	325	Behindertengesetz Interview mit Verbandspräsidentin und Nationalrätin Christine Egerszegi-Obrist	443
Migration/Toleranz/Dialog Migration trifft alle: ein Angebot im Kanton Bern, Wortschatz der Brüderlichkeit, Online-Zeitung zum Thema Toleranz	217	Heimleitungskurs 11 Diplomabschluss	331	Schwerstbehinderte in Pflegeheimen Wenn der Rollstuhl nicht die einzige Fessel ist	446
Schule/Pädagogik/Gewalt Machtmissbrauch von Lehrern	220	Protokoll Delegiertenversammlung des Schweizer Berufsverbandes der Heimleiterinnen und Heimleiter	332	Platzierungsnotstand für Schwierigste Kein Ort. Nirgends. Tagungsbericht und Referat	448
Gastfreundschaft im Heim Vom Stahlrohrtearoom zum stilvollen Restaurant	228	Senioren und moderne Technologie Betagte haben keine Angst vor dem Computer	334	Schlüsselqualifikationen Schlüsselqualifikationen in Personalauswahl und Personalentwicklung	452
Bildung Abschlussstag beim 4. Grundkurs für Hauswirtschaft	231	Tagung in Zürich Wieso den Heimen das Personal fehlt	336	Jahreskonferenz LAK	455
Abfallverminderung Ressourcen schonen = Kosten sparen	232	Qualitätssicherung Das Projekt FELS	338	Gastfreundschaft im Heimverband Die Bedeutung des gemeinschaftlichen Essens	456
Seite für die Küche Gutes und gesundes Morgenessen	234	40 Jahre «Hohenlinden» Die Nische für die Langsameren wird immer kleiner	341	Ombuds- und Beschwerdestellen Zum Rücktritt von Barbara Egger-Jentzer und andere Ombudsstellen	457
5/2002		Kursteilnehmer schreiben Optimierung der Zusammenarbeit zwischen operativer und strategischer Führung	343	Impulstagung in Zürich Berufsbildung als Aufgabe für die Heime	461
Generalversammlungen	261	Plädoyer fürs Verbleiben Eine philosophische Betrachtung	344	Der Kanton St. Gallen Über 100 Lehrstellen fürs erste Lehrjahr	463
DV Berufsverband bhi.ch... Wenn das Kind das Haus verlässt...	271	7/8/2002		Abschlussfeier in Aarau Was mann/frau von Ausbildung und Beruf erwartet	465
Diplomarbeiten Die Rollen, Rechte und Pflichten von Angehörigen, Auf der Suche nach neuen Wegen	273	CuraViva DV im Zeichen der Fusion	378	Glosse Kleine Gratulation zu einem grossen Ereignis	467
Langlebigkeit Gesellschaftliche Herausforderung und kulturelle Chance	276	BESA-Milestone Informationen an der DV in Wil	379	Diplomfeier in Bremgarten	468
Messung der Pflege Der gläserne Patient	277	Generalversammlungen	380	Zusatzausbildung für Stagiaires Auf dem Weg zur SRK-Anerkennung im Pilotkurs	469
Der NFA gefährdet das Erreichte im Sozialbereich Nur keine Kantonalisierung der kollektiven Leistungen der IV	281	Gastfreundschaft Einladung zur Herbsttagung in Bern	381	10/2002	
Der Arbeitsvertrag Ein Lehrvertrag ist mehr als nur ein billiger Arbeitsvertrag, Vom Arbeitsvertrag zur Führung	282	Controlling Steuern, führen, kontrollieren	389	Pensionierung und Reise Zur Pensionierung von Christian Bärtschi, Bern; Neuer Geschäftsstellenleiter der Sektion Bern; Team der Geschäftsstelle Zürich auf Reisen	507
Studie von Prof. Dr. Volker Krumm ... und was man dagegen tun kann.	286	Aus dem Bundeshaus Behinderte kämpfen um ihre Rechte	391	Ethik im Heimalltag Die Rolle von Politik und Verwaltung	512
Teil 2		Mobilität Behinderte im Strassenverkehr	393	Pro Societa Von der Notlösung zum Modell	516
		Expo.02 Wenn die Nationalhymne im Ohr untergeht	395		
		Sturzprävention Das Vermeiden von Hüftfrakturen im Alter			
		Ein Präventionsprojekt	402		

Betreuungsstandards	
SID: Handbuch für Hygiene in Pflegeheimen	517
Ehrenamtliche Vorstände und Ökonomie	
Interview mit Prof. Ueli Mäder	519
Multikulturelle Zusammenarbeit	
Zäme läbe – zäme schaffe	
Stagiaires-Treffen des Heimverbandes Schweiz	522
Strafe	
Strafe im Spannungsfeld zwischen Ideologie und Erziehungsalltag	524
Distanz als Indikator	
Wieso Zürcher Kinder in einem Heim in Graubünden platziert werden.	529
INSOS definiert Leistungen und Bedürfnisse neu	
Heime im Zwiespalt zwischen Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit	531
Zwischen Intimität und Distanz	
Zum Umgang mit Sexualität (geistig) Behinderten in Heimen	533
Seite für die Küche	
Herbstliche Botschafter	538
 11/2002	
Ruth Meisser	
Personelle Veränderung auf dem Zentralsekretariat	569
Veteraninnen- und Veteranentag	
... von Englein bewacht ...	570
Bessere Verständigung	
Handy-Generation und alte Menschen	572
Gerontologietag in Zürich	
Qualität in der Betagtenbetreuung	576
Pflegeinformatik	
Internationaler wissenschaftlicher Kongress	578
Qualität – welche Qualität?	
Ein fiktives Interview	580

Berufsbildungskampagne	
Medienkonferenz des BBT	581
Hebammdienst	
Betrachtungen eines Führungs- und Teambegleiters	584
Wohnschulen	
Auf dem Weg in die Selbständigkeit	586
Behinderte im Rentenalter	
Eine Herausforderung für Heime	589
Hilfsmittel für Behinderte	
Schoggichueche	
Ein unvergessliches Ferienerlebnis	594
Richtiges Würzen	
Für alle(s) ist ein Kraut gewachsen	
Preis für moderne Verpflegungskonzepte	596
 12/2002	
Neue Fachzeitschrift	
Von der «Fachzeitschrift Heim» zur «Fachzeitschrift CURAVIVA»	625
Nach 158 Jahren	
Der Heimverband Schweiz und seine Vergangenheit	626
Vom SKAV zum vci	
Als Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung gegründet	630
Ordensinstitutionen	
Die Schwestern gehen – die Kosten steigen	633
Professionalisierungswelle bei den Verbänden	
Den Dinosauriern droht der Untergang	635
Tagung des Fachverbandes Betagte	
Gastfreundschaft und Esskultur	
Freude und Genuss = Qualität	637
Grundwerte in Pflegesituationen	
Selbstbestimmung und Fremdverantwortung	645
BESA	
BESA-Info-Anlass in Zürich	649

Fachtagung	
Erwachsene Behinderte	
Lösungen für die strukturelle Gewalt in Heimen	652
Impulstagung zum Normalisierungsprinzip	
Konzeptionell ist das Heim ein Auslaufmodell	655
Medizin für Menschen mit Behinderung	
Wie gut funktioniert die Versorgung?	657
Ein «gewichtiger» Kurs	
Zäme wänd mir ...	660

Preis der Peter-Hans Frey Stiftung

Die Peter-Hans Frey Stiftung, Zürich, verleiht alljährlich einen Preis für eine ausserordentliche pädagogische Leistung zu verleihen. Der Preis kann Personen, mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz, oder SchweizerbürgerInnen, die im Ausland tätig sind, zuerkannt werden. Es dürfen Preise an Lehrkräfte an Berufs-, Volks-, Mittel- und Hochschulen sowie an Fachschulen und Anstalten, aber auch an private ForscherInnen mit praktischer Tätigkeit auf dem Gebiet der Pädagogik verliehen werden. Der Stiftungsrat entscheidet über die Vergabe des Preises, in der Regel CHF 10 000.–. Nächste Nomination: Herbst 2003. Anfragen an Peter-Hans Frey Stiftung, Kirchweg 61, 8102 Oberengstringen. Anmeldeschluss: 31. März 2003.

Die zwei modernen Röstereien der Ostschweiz

Turm Handels AG

Martinsbruggstrasse 90, CH-9016 St.Gallen
Telefon 071 288 17 35, Telefax 071 288 17 40
Internet: <http://www.turmkaffee.ch>
E-Mail: info@turmkaffee.ch
MWST.-Nr. 502 733

Bogen-Kaffee

Kesselstrasse 12
CH-8203 Schaffhausen
Telefon 052 625 33 88
Telefax 052 625 33 05

turm Kaffee

Martinsbruggstrasse 90
CH-9016 St.Gallen
Telefon 071 288 17 35
Telefax 071 288 17 40



Fachhochschule
für Soziale Arbeit
beider Basel

basis
Basler Institut für Sozialforschung
und Sozialplanung

weiterDenken

weiterBilden

weiterKommen

www.fhsbb.ch

Nachdiplomkurs «Systemische Arbeit im Heim» (neu)

Praktische Umsetzung systemischer Methodik
in der Arbeit mit Jugendlichen, Kindern, Eltern,
Institutionen und Fachleuten

Dauer: 25 Tage (8 Module, 2 Tage Praxisberatung)

Kursleitung: Daniel Meier und Jens Winkler, infocus
unter Bezug von DozentInnen aus
verschiedenen Praxisgebieten

Kursbeginn: März 2003

Die Module sind auch einzeln belegbar

Fachseminare für die Arbeit mit Jungen und Männern

- Aggressionsschulung – die produktive
Seite von Aggression
19. – 21. Mai 2002
- Autorität – von innerer Stärke und eigener Autorität
19. – 21. Juni 2002

Kursleitung: Albert Krüger, for! (ju:) Göttingen

Weitere Informationen unter:

www.fhsbb.ch oder Fachhochschule
für Soziale Arbeit beider Basel, *basis*,
Thiersteinallee 57, 4053 Basel
Tel. 061 337 27 24, Fax. 061 337 27 95, basis@fhsbb.ch

mb

Beratung Schulung

- Organisationsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Übernahme von temporären
Führungsaufgaben
- Unterstützung bei der
Personalsuche
- Individuelle Schulungen

Martin & Beatrice Bindschädler

Hauptstrasse 24 B

5070 Frick

Fon 062 871 03 66 oder 079 245 26 84

www.mbschulung.ch



Sortimentsvielfalt
Assortiment diversifié

HOWEG

Ihr Gastronomie-Spezialist - Votre spécialiste de la gastronomie

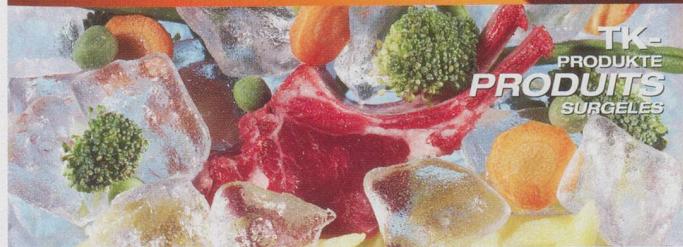
Reservatstrasse 1 · 8953 Dietikon · ☎ 01 746 55 55 · Fax 01 746 55 56

www.howeg.ch

CAVE
GETRÄNKE
BOISSONS

NON-
FOOD

FOOD



FRISCH-
PRODUKTE
PRODUITS
FRAIS

